



Universität Paderborn

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Ordnung zur Überführung des Studienbetriebs der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in eine modularisierte Studienstruktur

vom
XXXXXXX



Präambel

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn nimmt seit dem Wintersemester 2005/2006 Studienanfänger nur noch in den neuen, konsekutiven Bachelor- und Masterprogrammen auf. Die Diplomstudiengänge werden aufgehoben. Damit einhergehend wird das gesamte Lehrangebot der Fakultät modularisiert. Dies hat Folgen für die Prüfungsorganisation und das Prüfungsverfahren in allen Studiengängen der Fakultät. Die folgende Ordnung passt die Prüfungsordnungen für die Studienrichtungen BWL, Wirtschaftspädagogik und IBS im Integrierten Studiengang Wirtschaftswissenschaften, für den integrierten Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik sowie für die Bachelor- und Masterstudiengänge Economics und IBS der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an die neuen Studienstrukturen an. Als Ergänzung zu dieser Übergangsprüfungsordnung erarbeitet die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften detaillierte Übergangsregeln, die insbesondere Auskunft geben über die Studienpläne, die Modulbelegung und die Wahlmöglichkeiten in der neuen Studienstruktur.

§ 1 Fristen

- (1) Diese Ordnung tritt zum 1. Oktober 2005 in Kraft. Das Studienjahr 2005/06 gilt als Übergangsjahr, während dessen der zuständige Prüfungsausschuss bei Bedarf weitere besondere Übergangsregeln beschließen kann. Bis Oktober 2006 sind alle eingeschriebenen Studierenden in die modularisierte Struktur überführt worden.
- (2) In den Studienrichtungen BWL und Wirtschaftspädagogik im integrierten Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaften können Prüfungsleistungen letztmalig im Wintersemester 2010/11 erbracht werden.
- (3) Im integrierten Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik können Prüfungsleistungen letztmalig im Wintersemester 2010/11 erbracht werden.

§ 2 Gültigkeitsbereich

Sofern keine näheren Angaben gemacht werden, gelten die folgenden Regelungen für alle Studierenden, die in einem Studiengang der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben sind.

§ 3 Dauer von Klausurarbeiten

Die Dauer von Klausurarbeiten kann im Rahmen der Diplomvorprüfung und im Rahmen der Diplomprüfung bis zu 4 Zeitstunden betragen.

§ 4 Module im Grundstudium

Im Rahmen der Diplomvorprüfung bzw. der Assessmentphase sind die Module zu absolvieren, die in den Anhängen zu dieser Übergangsprüfungsordnung zu jedem einzelnen Studiengang aufgeführt sind.

§ 5 Prüfungstermine und Wiederholung von Prüfungen

- (1) Zu jedem Modul in der neuen Studienstruktur findet Semester begleitend eine Modulprüfung statt. Wiederholungsprüfungen können absolviert werden, wenn das Modul erneut angeboten wird.
- (2) Zu jedem Modul der Assessmentphase der neuen Bachelorstudiengänge findet eine Wiederholungsprüfung auch in dem Semester statt, in dem das Modul nicht angeboten wird.
- (3) Zur Erleichterung des Übergangs in die neue Prüfungsstruktur finden zu allen Klausurprüfungen in den Modulen des Wintersemesters 2005/2006 im Anschluss an

das Sommersemester 2006 Wiederholungsprüfungen statt. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um eine Modulteil- oder eine Modulabschlussprüfung handelt.

- (4) Ist die Teilnahme an einer Modulteilprüfung wegen Krankheit oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht möglich, dann kann
- a. die Kandidatin oder der Kandidat auf Antrag beim Zentralen Prüfungssekretariat von dem Modul zurücktreten. Die Anmeldung zu dem Modul gilt dann als nicht vorgenommen.
 - b. der Prüfungsausschuss in Absprache mit dem verantwortlichen Lehrenden im Einzelfall die Möglichkeit organisieren, das Modul abzuschließen. Diese Möglichkeit soll insbesondere dann organisiert werden, wenn die Kandidatin oder der Kandidat nach Leistungspunkten gewichtet bereits die Hälfte oder mehr der in dem Modul geforderten Leistungen erbracht hat.

Andernfalls wird diese Modulteilprüfung mit der Note ungenügend (5,0) bewertet und geht mit dieser Note in die Berechnung der Modulabschlussnote ein.

§ 6

Lehrveranstaltungsblöcke

Ein Lehrveranstaltungsblock kann eine Größe von bis zu 10 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (das entspricht 6 Bonuspunkten gem. Diplomprüfungsordnungen) haben.

§ 7

Meldung zu Modulen

- (1) Die Meldung zu einem Modul erfolgt grundsätzlich in einem vom Fakultätsrat festgesetzten Zeitraum in der Regel in dem Semester, das dem Veranstaltungssemester vorausgeht. Sofern die Auslastung es zulässt, kann die Meldung zu einem Modul auch innerhalb der ersten Vorlesungswochen eines Semesters erfolgen. Die Meldung zu einem Modul gilt als Meldung zur entsprechenden Modulprüfung.
- (2) Bis spätestens eine Woche vor der ersten Teilprüfung in einem Modul kann die Meldung zu diesem Modul ohne Angabe der Gründe zurückgezogen werden. Die Meldung zur Modulprüfung gilt damit als zurückgezogen.
- (3) Die Zulassung zu einem Modul ist nur möglich, wenn die Lehrkapazitäten der Fakultät dies zulassen. Die Fakultät kann Studierende für andere Module als die an erster Stelle gewünschten anmelden. Dabei sind die Wünsche und Prioritäten der Studierenden nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

§ 8

Modulbelegung

Die Anhänge zu dieser Ordnung regeln die Fortsetzung des Studiums in der neuen Modulstruktur ab dem Wintersemester 2005/2006. Sie geben insbesondere Auskunft

über die Studienpläne, die Modulbelegung und die Wahlmöglichkeiten in der neuen Studienstruktur.

§ 9 Härtefälle und Ausnahmeregeln

In begründeten Einzelfällen obliegt es dem zuständigen Prüfungsausschuss, Ausnahmen zu dieser Ordnung zu genehmigen. Ausnahmen sind insbesondere dann gerechtfertigt, wenn es durch die Regelungen, die diese Ordnung trifft, zu einer Verlängerung des Studiums kommt.

§ 10 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Ordnung für die Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften tritt am 1. Oktober 2005 in Kraft.
- (2) Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 13. April 2005 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat vom XXXXXX.

Paderborn, den XXXXXX

Der Rektor
der Universität Paderborn

Universitätsprofessor Dr. Nikolaus Risch

